

Berichtsmonat März

Konjunkturelle Stimmung unter Vorjahresniveau

Dennoch erwarten die freien und markengebundenen Unternehmen steigende Umsätze im Service- und Gebrauchtwagengeschäft



Nach dem Optimismus der Vertragshändler und der gegenteiligen Stimmung bei den Inhabern von freien Servicebetrieben im letzten Monat zeichnet sich im März eine eher zögerliche Haltung bei der Beurteilung der Branchenkonjunktur ab. Eine untypische Situation, denn normalerweise beginnt im Frühjahr das Stimmungsbarometer bei beiden Gruppen deutlich auszuschlagen (1).

So einig wie sonst fast nie sind sich die Fabrikats- und freien Servicebetrieben in der Beurteilung ihrer eigenen wirtschaftlichen Lage. Durchgehend wird die Situation des eigenen Unternehmens besser eingeschätzt als die der gesamten Branche. Ein gutes Drittel der Vertragshändler und knapp ein Drittel der freien Servicebetriebe antwortete auf die Frage nach der derzeitigen Branchenlage mit „sehr schlecht“ oder „schlecht“.

Für den eigenen Betrieb sieht hingegen nur ein knappes Fünftel bei den Markenbetrieben und rund ein Viertel bei den freien Servicebetrieben die Lage als so bescheiden an (5 u. 6). Dies sind die Ergebnisse der Branchenindex-Befragung, die die BBE-Unternehmensberatung im Auftrag von »kfz-betrieb« und der AKB-Privat- und Handelsbank AG monatlich durchführt.

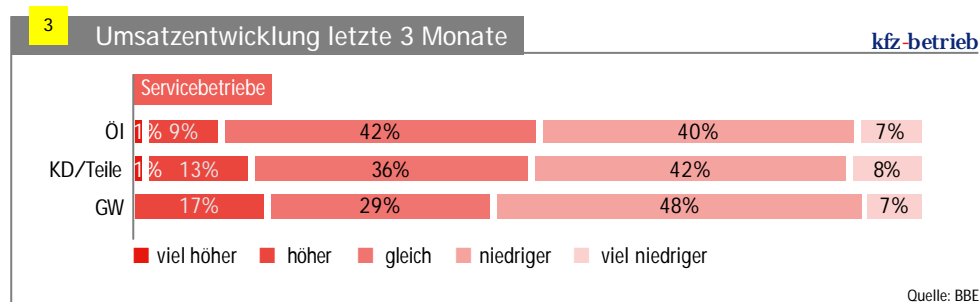
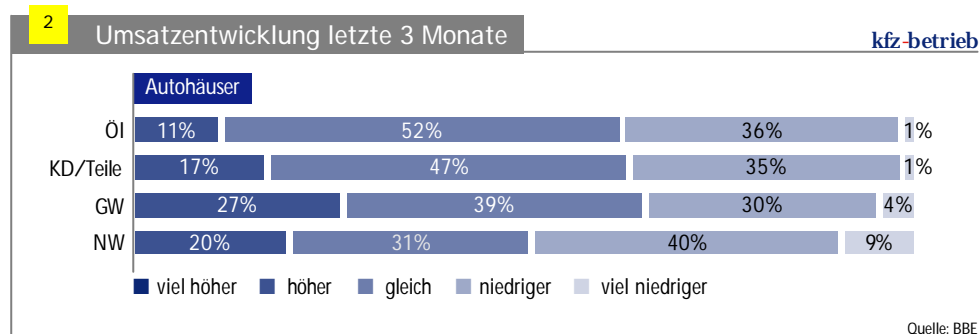
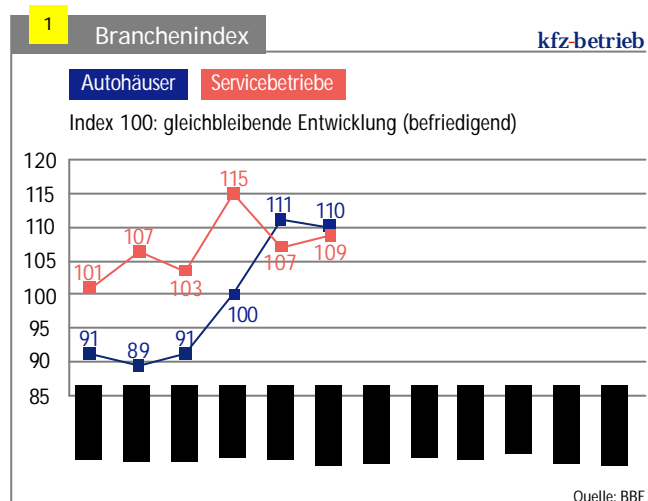
In der Analyse der Umsatzentwicklung innerhalb der vergangenen drei Monate finden sich allerdings Erklärungsansätze für eine tendenziell sinkende Stimmung bei den freien Servicebetrie-

ben. Die schon im letzten Monat beobachtete Negativentwicklung in den Segmenten Kundendienst, Teile und Öl hat sich verschärft. Rund 50 Prozent der Befragten meldeten hier niedrigere bis viel

niedrigere Umsätze (3).

Dagegen gibt die Analyse der Umsätze bei den markengebundenen Autohäusern Indizien für eine insgesamt positive Stimmung. Obwohl der Neuwagenabsatz im Februar heftig einbrach, hat sich die Situation bei den Auftrags-eingängen insgesamt leicht entspannt. Ein knappes Fünftel der Befragten meldet steigende Umsätze in diesem Segment und etwa ein Drittel konnte das Umsatzniveau immerhin halten. Ähnlich ist auch die Entwicklung in den Geschäftsbereichen Kundendienst, Teile und Öl (2).

Im Gebrauchtwagengeschäft, das im Vormonat noch Umsatzmotor war, ist der Aufschwung allerdings wieder



1 Die Indexwerte liegen deutlich unter Vorjahresniveau. Im März 2000 verbuchten die freien Servicebetriebe 117 und die Fabrikatsbetriebe 114 Punkte.

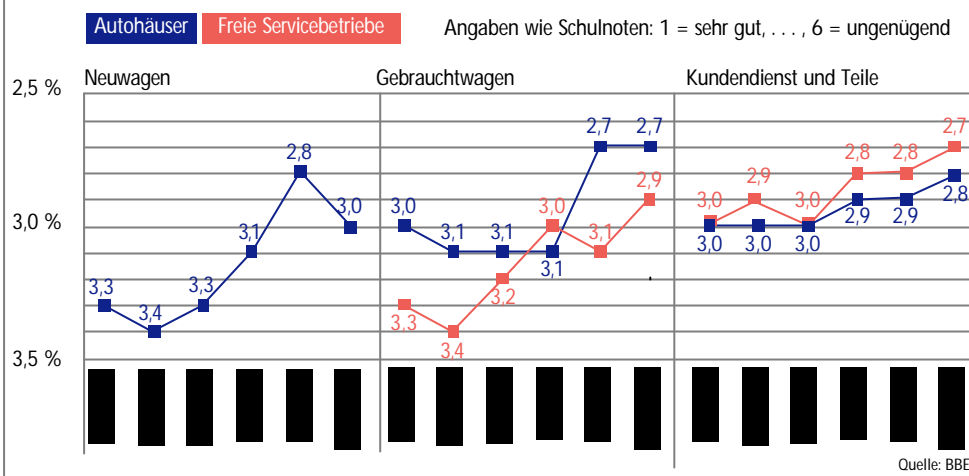
2 Im Vergleich zum Vormonat hat sich die Situation der Vertragshändler im Neuwagengeschäft leicht entspannt.

3 50 Prozent der Inhaber von freien Servicebetrieben meldeten niedrige bis viel niedrigere Umsätze im Werkstattgeschäft.

4

Umsatzerwartung nächste 3 Monate

kfz-betrieb



deutlich abgeflacht. Dennoch hält die positive Stimmung vom Februar bei allen Befragten weiterhin an (4). Die Mehrheit rechnet in den nächsten drei Monaten mit einer

anziehenden Konjunktur im Service- und Gebrauchtwagen-geschäft. »kfz-betrieb« und AKB wollten von den Panelteilnehmern wissen, ob sie besondere Ver-

kaufsförderungsaktionen planen, um das Sommergeschäft anzukurbeln. Bei den vertragsgebundenen Unternehmen sind dies immerhin drei Viertel. Die freien Servicebetriebe scheinen sich im Vergleich dazu mit ihrem Opti-

mismus begnügen zu wollen: Hier sind es nur 44 Prozent, die der Frage nach geplanten Aktionen zustimmen.

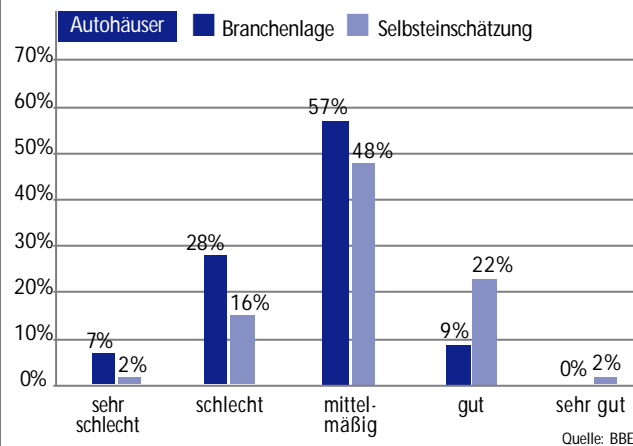
Angebote wie Urlaubcheck (90 Prozent), Freisprechanlagen (75 Prozent), Sommerkompletträder (67 Prozent) und Klimaanlage (50 Prozent) rangieren bei den Autohäusern und freien Servicebetrieben in der Prioritätenskala möglicher Aktionsthemen ganz weit oben. Auch Frühjahrsaktionen und Frühjahrsfeste sind für die Befragten ein Thema.

Vereinzelt wurden von den Fabrikatsbetrieben darüber hinaus spezielle Fahrzeugangebote (Sondermodelle) und von den freien Werkstätten Pannenkurse als geplantes Verkaufsförderungs-instrument genannt. nr

5

Stimmungsbarometer

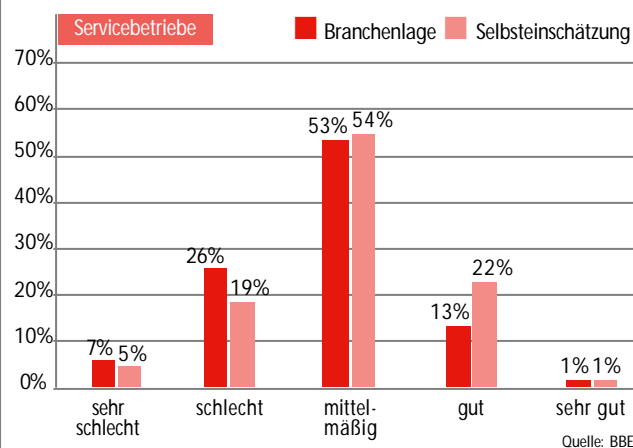
kfz-betrieb



6

Stimmungsbarometer

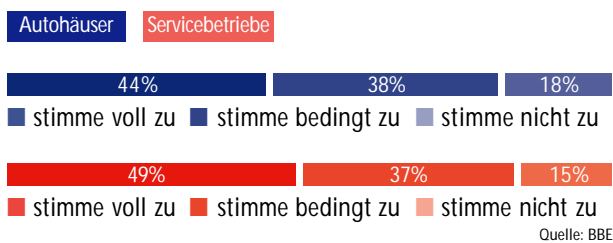
kfz-betrieb



7

Schnellserviceangebote

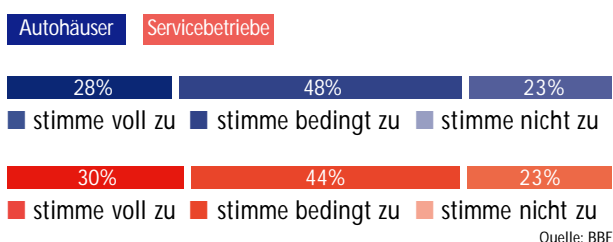
kfz-betrieb



8

Reifenangebote

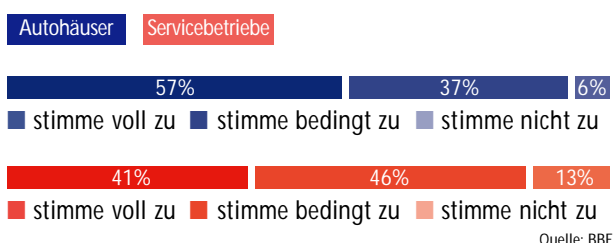
kfz-betrieb



9

Zubehörangebote

kfz-betrieb



4 Die zukünftige Umsatzentwicklung im Neuwagen-Segment wird tendenziell wieder schlechter beurteilt. In den anderen Segmenten hält die positive Stimmung vom Februar weiterhin an.

5 + 6 Gut die Hälfte der Befragten sieht sowohl die Branchensituation als auch die des eigenen Unternehmens derzeit als „mittel-mäßig“ an. Fast ein Viertel beurteilt die eigene Lage sogar mit „gut“.

7 These: Gut kalkulierte Schnellserviceangebote ohne Wartezeiten bringen zusätzliche Reparaturaufträge.

8 These: Die Reifenpreise meines Automobilherstellers bzw. Teilelieferanten sind wettbewerbsfähig und bringen gute Erträge.

9 These: Zubehörangebote versprechen wenig Ertragschancen, da die Neufahrzeuge immer kompletter ausgestattet sind.